

Ressort: Politik

Bund spart durch niedriges Zinsniveau 20,1 Milliarden Euro

Berlin, 24.12.2013, 00:00 Uhr

GDN - Das niedrige Zinsniveau erspart Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) Milliardenausgaben. Wie die "Bild-Zeitung" (Dienstausgabe) unter Berufung auf Berechnungen des Bundesrechnungshofes (BRH) berichtet, muss der Bund in den kommenden drei Jahren 20,1 Milliarden Euro weniger Zinsen zahlen, als ursprünglich erwartet.

Danach müssen 2014 insgesamt 5,3 Milliarden Euro weniger für Zinsen aufgebracht werden, 2015 sind es 6,1 Milliarden Euro und 2016 sogar 8,7 Milliarden Euro weniger als im vergangenen Finanzplan prognostiziert. Laut BRH musste der Bund im Jahr 2000 im Schnitt noch fünf Prozent Zinsen an seine Gläubiger zahlen, im vergangenen Jahr waren es nur noch 0,68 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27363/bund-spart-durch-niedriges-zinsniveau-201-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619